

## Werk

**Titel:** V. Reden-Esbeck, Caroline Neuber

**Autor:** Minor

**Ort:** Berlin

**Jahr:** 1883

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345204123\\_0027|log110](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345204123_0027|log110)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

FLINNIG, Bilder zur geschichte der deutschen sprache. Paderborn, Schoeningh, 1881. x und 490 ss. 8°. 6 m. — das buch ist ohne eigenen wissenschaftlichen wert, eine fleißige aber in folge mangelnder sprachwissenschaftlicher bildung des verf.s in der gröfseren ersten hälfte verunglückte compilation, in welcher die widerstrebendsten zum teil längst gefallen an sichten wirr durch einander fahren. besser geraten als die beiden ersten abteilungen (1. die deutsche sprache in den verschiedenen phasen ihrer entwicklung, 2. blicke in die geschichte der sprachformen) ist die dritte: culturgeschichte in wortbildern, wengleich auch hier eine menge gewagter (übrigens durchweg bescheiden vorgetragener) behauptungen und gegen die sprachgesetze verstofsender erklärungen mit unterlaufen. dies urteil im einzelnen zu begründen ist nach den recensionen im Litt. centralbl. 1882 nr 40 und in der DLZ 1882 nr 31 (ESchröder) nicht mehr nötig. zu bedauern bleibt es dass sich für eine so dankbare, schöne aufgabe die rechte kraft nicht finden will. wie sehr vermissen wir ein buch, das wie seiner zeit Schleichers Deutsche sprache den augenblicklichen stand unseres sprachgeschichtlichen wissens mit vornehmer popularität darlegte.

F. LICHTENSTEIN.

OLYON, Minne- und meistersang. bilder aus der geschichte altdeutscher litteratur. Leipzig, ThGrieben (LFernau), 1883. vi und 444 ss. 8°. 6,50 m. — mit hilfe reichlicher auszüge und meist recht gewandter metrischer übersetzungen will der verf. das grofse publicum über wesen und entwicklung des altd. minne- und meistersanges unterrichten. man muss ihm nachrühmen (und dies lob lässt sich nur wenigen von den zahllosen popularisierenden litterarhistorikern zollen) dass er wenigstens die quellen sorgfältig und in genügendem umfange gelesen hat, wenn er auch keineswegs auf der höhe der heutigen forschung steht: von den vielen den minnesängern gewidmeten arbeiten der beiden letzten decennien ist seine darstellung, wie es scheint, unberührt geblieben; daher scheidet er auch nicht gebürend zwischen ritterlichen sängern und fahrenden leuten und sieht überhaupt die dinge in einseitig idealisierender beleuchtung. auch an versehen im einzelnen fehlt es nicht; zb. s. 110 findet sich ein gotisches *laik* angesetzt; s. 273 wird in dem bekannten liedchen des anonymus Spervogel (MF 30, 27) *wurze des waldes* das erste wort mit 'wurzel' übersetzt; s. 92 ist das referat aus Ulrichs Frauendienst 401, 13 ff durchaus ungenau und schief ausgefallen und hat hier wie s. 143 zu falschen schlüssen geführt.

FRIEDR. JOH. freiherr vREDEN-ESBECK, Caroline Neuber und ihre zeitgenossen. ein beitrag zur deutschen cultur- und theatergeschichte. mit sieben kunstbeilagen. Leipzig, Johann Ambrosius Barth, 1881. 358 ss. 8°. 12 m. — mein urteil über